

# Inhalt

7	1.	DER GEGENSTAND DER UNTERSUCHUNG
7	1.1	Problemstellung
11	1.2	Beschreibung der Struktur (Spielregeln) der Unterhaltungsautomaten mit Gewinnmöglichkeit
16	1.3	Statistische Daten zu exzessivem Spielen an Geldspielautomaten
20	1.4	Die paradigmatische Perspektive der bislang vorliegenden Untersuchungen exzessiven Automaten-spielens
25	1.5	Kritik am bisherigen Paradigma
26	1.6	Stillschweigende Voraussetzungen der bisherigen Untersuchungen
30	1.7	Exzessives Automaten-spielen als soziale Tatsache
33	1.8	Die implizite Herleitung der individual-pathologischen Bewertung exzessiven Automaten-spielens
36	1.9	Kritik des implizit zugrundeliegenden Spielbegriffs
37	1.10	Das vom Unterhaltungsautomaten provozierte Verhalten
46	2.	DIE GESELLSCHAFTLICHE BEDEUTUNG DES VOM GELD-SPIELAUTOMATEN PROVOZIERTEN VERHALTENS
46	2.1	Das Verhältnis von Automaten-spielen und Arbeit
50	2.2	Das Automaten-spiel als Ausdruck gesellschaftlicher Verhältnisse
54	2.3	Exzessives Automaten-spielen und Arbeitslosigkeit
62	2.4	Exzessives Automaten-spielen als Protest
67	2.5	Exzessives Automaten-spielen als Entwurf veränderter gesellschaftlicher Verhältnisse
74	2.6	Exzessives Automaten-spielen als Erkenntnisakt
80	2.7	Automaten-spielen und Suchtverhalten
86	2.8	Das Verhältnis von Automaten-spielen und Rationalität

90	3. ZUR PSYCHODYNAMIK EXZESSIVEN AUTOMATEN- SPIELENS
99	4. ÜBERLEGUNGEN ZUR PSYCHOTHERAPEUTISCHEN BEHANDLUNG EXZESSIVER AUTOMATENSPIELER
105	LITERATUR
109	DER AUTOR